



## Aufruf zur Abgabe einer Interessensbekundung

Die Bearbeitung drängender globaler Herausforderungen und entwicklungspolitischer Fragestellungen wie der Umsetzung der Sustainable Development Goals erfordert eine verlässliche, intensive und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsakteuren, Zivilgesellschaft und staatlichen Strukturen.

Gemeinnützige private Stiftungen, Vereine, Philanthropinnen und Philanthropen können hierbei eine besondere Rolle einnehmen. Sie sind ein wichtiger und unabhängiger Teil der deutschen Zivilgesellschaft. Diese Akteure verfügen über hohen gesellschaftlichen sowie politischen Einfluss; sie sind häufig Vorreiter für zukunftsweisende Themen, oftmals unternehmerisch geprägte Entwicklerinnen und Entwickler von Innovationen und bündeln ihre Expertise zur nachhaltigen gesellschaftlichen Weiterentwicklung.

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entsendet die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH seit 2011 entwicklungspolitische Expertinnen und Experten, sogenannte „EZ-Scouts“ an die verfasste deutsche Wirtschaft und in Kooperation mit Engagement Global gGmbH (EG) seit 2017 an Institutionen des deutschen Stiftungs- und Philanthropiebereiches. Als Ansprechpersonen mit entwicklungspolitischem Know-how beraten die EZ-Scouts private deutsche Stiftungen und die Philanthropie zu Aktivitäten in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit der staatlichen deutschen und internationalen EZ. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen deutschen Stiftungen und der Philanthropie mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft sowie der staatlichen EZ praxisnah auszubauen und somit das Engagement privater Stiftungen und der Philanthropie in Entwicklungs- und Schwellenländern zu erhöhen.

Im Auftrag von BMZ und EG soll ein weiterer EZ-Scout an eine Stiftungsorganisation im Themenschwerpunkt Klima und Umwelt entsandt werden. Der Einsatz ist zum 3. Quartal 2020 bis mindestens Ende 2022 geplant und wird einen Stellenumfang von 100% haben. Die Einstellung und die arbeitsrechtliche Führung übernimmt die GIZ. Die Gastinstitutionen tragen durch die Übernahme der Arbeitsplatz- sowie der allgemeinen Handlungskosten bei.

Die thematischen Schwerpunkte des EZ-Scouts sollen einen oder mehrere der folgenden Bereiche adressieren:

- Klima und Klimapolitik (z.B. Unterstützung der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens, Klimafinanzierung)
- Umweltpolitik (Biodiversität, Green Economy, Klimaschutz und Ressourcen-Effizienz)
- Erneuerbare Energien



**Sollte Ihre Institution Interesse am Einsatz eines EZ-Scouts haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Interessensbekundung bis zum 08. Juni 2020.**

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Interessensbekundung auf die folgenden Punkte:

- Mögliche Ziele sowie Aufgabenschwerpunkte eines EZ-Scouts an Ihrer Institution im Sinne der oben skizzierten Zielsetzung.
- Entwicklungspolitische Positionierung Ihrer Institution sowie Bezüge zu entwicklungspolitischen Themen und Aktivitäten.
- Einbindung eines EZ Scouts in Ihre Institution und Chancen zum Mainstreaming von EZ-Themen.

Für Fragen zu den Konditionen und der Ausrichtung des Programms steht Ihnen Herr Frank Weißenfels ([frank.weissenfels@giz.de](mailto:frank.weissenfels@giz.de)) zur Verfügung.

**EZ-Scout**  
Stiftungen. Chancen. Entwicklung.

**Bitte richten Sie Ihre Interessensbekundung per E-Mail bis zum 08.06.2020 an:**

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Frank Weißenfels  
Reichpietschufer 20  
10785 Berlin

[frank.weissenfels@giz.de](mailto:frank.weissenfels@giz.de)